

Windhagen aus der Vogelperspektive

Die Hack Schwerlastservice GmbH feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem bunten Unterhaltungsprogramm

WINDHAGEN. Wer am Wochenende Lust auf ein kleines Abenteuer hatte und zudem noch schwindelfrei war, kam beim Bungee Jumping auf dem Firmengelände der Windhager Hack Schwerlastservice GmbH voll auf seine Kosten. Das Autokrane verleihende Unternehmen lud zu einem außergewöhnlichen Unterhaltungsprogramm ein, um das 50-jährige Bestehen der Firma zu feiern. Mehr als 2 500 Gäste kamen, und viele machten Gebrauch von dem Angebot, Windhagen aus der Vogelperspektive zu betrachten. Motorisierte Nachzügler, die sich erst am Nachmittag zu einem Ausflug in den eintägigen „Erlebnispark“ entschlossen hatten, mussten sich vor den Toren des Betriebes erst einmal einen Parkplatz suchen, denn die waren Mangelware.

Riesige Kräne und große Schwerlastzugmaschinen beherrschten das Gelände an der Reinhard-Wirtgen-Straße. Viele Besucher stürzten sich an einem Seil in die Tiefe. Marco Plaul aus Kerzenheim in der Pfalz war von dem eigenen Freifall absolut begeistert. „Mir war schon ein wenig mulmig, als von dem Transportkorb da oben die Tür aufging. Nach der Kontrolle hat man mir den Sprung freigegeben. Was danach kam, habe ich einfach nur noch genossen“, sagt der junge Mann lachend. Seine Freundin, die den Sprung vom Boden aus beobachtete, schenkte ihm zum Geburtstag den Gutschein für den Bungee-Sprung.

Den Tag der Offenen Tür bot Hack sowohl für interessierte Bürger als auch für Kunden an. „Viele Kunden kennen unsere Disponenten nur von Telefongesprächen. Deshalb bietet sich das Jubiläumsfest hier zum gegenseitigen Ken-



Sprung in die Tiefe: Zu den Höhepunkten der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Firma Hack gehörte das Bungee-Springen.

FOTO: HOMANN

nenlernen an“, erklärte Kirsten Hack. Ihr Ehemann Udo Hack leitet das Unternehmen gemeinsam mit seinen Geschwistern Irene und Werner Hack junior, nachdem sie es vor rund drei Jahren von ihrem Vater Werner Hack übernommen hatten. Vor rund neun Monaten war die Firma innerorts auf das jetzige Gelände mit einer Größe von 38 000 Quadratmetern umgezo-

gen. Das Dienstleistungsunternehmen vermietet mobile Großkräne, bietet europaweit Schwerlasttransporte an, montiert Baukräne und verfügt über einen Bergungs- und Abschleppdienst von Autos, Lastwagen und Bussen. Darüber hinaus unternimmt es die Beseitigung von Ölspuren nach einem Unfall. Einen ganzen Tag lang konnten sich die Besucher Ein-

drücke von dem Fahrzeugpark machen. Schlangen wartender Gäste ließen erahnen, welche Attraktionen bei ihnen ganz oben rangierten. Und für diejenigen, die nicht kopfüber am Seil hängen wollten, gab es wahrlich vielfältige Alternativen: Am Steuer einer Vierachser-Spezialschwerlastzugmaschine sitzend durften die Besucher eine Runde über den

Platz drehen. „Beim Aufnehmen und Abstellen eines Gewichtes mit Hilfe eines Autokrans können die Besucher selbst einmal ausprobieren und erleben, wie viel Geschick dabei vom Kranfahrer gefordert wird“, erklärte Hack ein weiteres Highlight. Die Show eines Motorrad-Stuntfahrers und die Präsentation einer Ölreinigungsmaschine rundeten das Programm ab. smo